

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Nebaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Vertriebene: Nebaktion Nr. 18 907, Expedition Nr. 18 926, Verlag Nr. 18 928. Leiter-Mdr.: Wenzel Dresden.

Mitteilung:
Die dresdner Neueste Nachrichten für Dresden und Umkreis
ab 10 Pf. für auswärtig ab 12 Pf. Die zweitwöchliche Postausgabe 10 Pf.
mit Versandkosten 2 Pf. Bei Lieferungen nach Dresden
umfasst jedes Postamt 20 Pf. Einzelne Postämter und Dienststellen
können zu einem bestimmten Zeitraum eine Sonderausgabe aufnehmen,
die nur die Gewinne an bestimmten Tagen und
Stunden umfasst. Unter diesen Tagen und Stunden sind
diejenigen zu verstehen, die während der Kriegszeit
die Kosten der Ausgaben sowie sonstige Ausgaben
Originalreisen und anderen an.

Bauauftrag:
Im Dresdner Postgebiet monatlich 90 M., vierzehntäglich
120 M. frei Haus, durch andre zeitigen Absatzstellen
monatlich 70 M., vierzehntäglich 210 M. frei Haus. Mit der
nächsten Sitzung "Neueste Nachrichten" oder "Dresdner
Neueste Nachrichten" ist 10 M. monatlich mehr.

Versand in Deutschland und das deutsche Ausland:
Rheinland-Pfalz: monatl. 90 M., vierzehntäglich 210 M.

Baden-Württemberg: 70 * * * 120.

Im Österreich-Ungarn:
Wien: A mit Nachporto monatl. 180 M., vierzehntäglich 480 M.

B ohne Nachporto 120 M., vierzehntäglich 480 M.

Nach dem Ausland in Dresden: wöchentlich 100 M., Wiss. Abreise 10 M.

Flucht der Russen gegen Mitau.

Drei feindliche Flugzeuge heruntergeschossen. — 1350 Russen gefangengenommen, zehn Maschinengewehre und zahlreiches Kriegsmaterial erbeutet. — Beschlagnahme russischer Staatsgüter in Polen.

Die Kämpfe an der Westfront.

Der geistige Bericht der Obersten Heeresleitung hieß ausdrücklich fest, daß die neuverorteten Stellungen in Flandern im untern seien. Gestern sind, und da sie zwischen ausgedient wurden, durch sie auch den weiteren feindlichen Angriffen die noch immer mit großen Anstrengungen verhindert werden, wie bisher erfolgreich handhaben. Auch die Meldungen der Havas-Agentur geben jetzt die leichten schweren Kämpfe an der Pier mit einem

Wiederholung für die Verbündeten

endeten. So heißt es in einem Telegramm, daß Breslau, wohin sich die Verbündeten zurückzogen, ganz zerstört sei. Die wenigen verbliebenen Häuser brennen. Es wird auch gestanden, daß die Deutschen viele Gefangene machen.

Im Dunkleren ist die Stimmung angebracht, daß die entsprechenden ungünstigen Verluste von der Westfront sehr gedrückt. Ursprünglich wollte man, daß die Divisionspioniere teilweise übertragen seien, als aber in ununterbrochener Folge die Bände mit den Verwundeten von der Front kamen, konnte man sich der Erkenntnis nicht länger verschließen, daß an der Pier sehr heftig und mit ungünstigem Erfolg für die Verbündeten gekämpft werde. Die englische Militärkantone in Dunklenbach ist in größter Aufregung, was man auch als schlimmes Zeichen ansieht.

Als die wichtigste Meldung des gestrigen Generalstabberichts darf man wohl die Meldung ansehen, daß die Festung Dunklenbach von uns unter Artilleriefeuer genommen werden soll. Da keine näheren Angaben gemacht wurden, ist es vorläufig unmöglich, mit einiger Sicherheit zu erkennen, von wo aus das Artillerie auf die Festung gerichtet worden ist. Auch der

französische Bericht

erwähnt die Belagerung von Dunklenbach. Es heißt dort: × Paris, 10. April. Am lichen Bericht von heute morgning: Nördlich Breslau, im Gebiete von Steinkastell, richten wir vor (?). Nein es erhält 500 Granaten. Viele davon haben Säule in Brand, aber es gelang aus, die Brände einzudämmen. In der Champagne bombardierte der Feind Anzuballungen (?) und verlor einen Art. Deutsches Kriegsschiff wurde an der belgischen Küste gemeldet. Dunklenbach erhält gestern 10 großkalibrige Geschosse. W. Verlusten wurden gelitten, 4 verwundet und mehrere Häuser zerstört.

Unterstand ist zu hören, daß deutsche Kriegsschiffe an der belgischen Küste gemeldet wurden. Die Luftfahrt, das deutsche Kriegsschiff bis zur belgischen Küste vordeutzen, legt auf neue Feindschaft ab von der vorausgesetzten Angriffsrichtung unserer Flotte, die die Vorstufe dann unternimmt, wenn sie den Feindpunkt für geeignet hält. Und das „meisterherrschende“ England muß erleben, daß die deutschen Kriegsschiffe so nah nebst dem Eingang des Kanals zeigen, den England immer als seine eigene Domäne ansieht.

× Paris, 10. April. Am lichen Bericht von heute morgning: Nördlich Breslau, im Gebiete von Steinkastell, richten wir vor (?). Nein es erhält 500 Granaten. Viele davon haben Säule in Brand, aber es gelang aus, die Brände einzudämmen. In der Champagne bombardierte der Feind Anzuballungen (?) und verlor einen Art. Deutsches Kriegsschiff wurde an der belgischen Küste gemeldet. Dunklenbach erhält gestern 10 großkalibrige Geschosse. W. Verlusten wurden gelitten, 4 verwundet und mehrere Häuser zerstört.

Unterstand ist zu hören, daß deutsche Kriegsschiffe an der belgischen Küste gemeldet wurden. Die Luftfahrt, das deutsche Kriegsschiff bis zur belgischen Küste vordeutzen, legt auf neue Feindschaft ab von der vorausgesetzten Angriffsrichtung unserer Flotte, die die Vorstufe dann unternimmt, wenn sie den Feindpunkt für geeignet hält. Und das „meisterherrschende“ England muß erleben, daß die deutschen Kriegsschiffe so nah nebst dem Eingang des Kanals zeigen, den England immer als seine eigene Domäne ansieht.

× Paris, 10. April. Am lichen Bericht von heute morgning: Nördlich Breslau, im Gebiete von Steinkastell, richten wir vor (?). Nein es erhält 500 Granaten. Viele davon haben Säule in Brand, aber es gelang aus, die Brände einzudämmen. In der Champagne bombardierte der Feind Anzuballungen (?) und verlor einen Art. Deutsches Kriegsschiff wurde an der belgischen Küste gemeldet. Dunklenbach erhält gestern 10 großkalibrige Geschosse. W. Verlusten wurden gelitten, 4 verwundet und mehrere Häuser zerstört.

Unterstand ist zu hören, daß deutsche Kriegsschiffe an der belgischen Küste gemeldet wurden. Die Luftfahrt, das deutsche Kriegsschiff bis zur belgischen Küste vordeutzen, legt auf neue Feindschaft ab von der vorausgesetzten Angriffsrichtung unserer Flotte, die die Vorstufe dann unternimmt, wenn sie den Feindpunkt für geeignet hält. Und das „meisterherrschende“ England muß erleben, daß die deutschen Kriegsschiffe so nah nebst dem Eingang des Kanals zeigen, den England immer als seine eigene Domäne ansieht.

× Paris, 10. April. Am lichen Bericht von heute morgning: Nördlich Breslau, im Gebiete von Steinkastell, richten wir vor (?). Nein es erhält 500 Granaten. Viele davon haben Säule in Brand, aber es gelang aus, die Brände einzudämmen. In der Champagne bombardierte der Feind Anzuballungen (?) und verlor einen Art. Deutsches Kriegsschiff wurde an der belgischen Küste gemeldet. Dunklenbach erhält gestern 10 großkalibrige Geschosse. W. Verlusten wurden gelitten, 4 verwundet und mehrere Häuser zerstört.

Unterstand ist zu hören, daß deutsche Kriegsschiffe an der belgischen Küste gemeldet wurden. Die Luftfahrt, das deutsche Kriegsschiff bis zur belgischen Küste vordeutzen, legt auf neue Feindschaft ab von der vorausgesetzten Angriffsrichtung unserer Flotte, die die Vorstufe dann unternimmt, wenn sie den Feindpunkt für geeignet hält. Und das „meisterherrschende“ England muß erleben, daß die deutschen Kriegsschiffe so nah nebst dem Eingang des Kanals zeigen, den England immer als seine eigene Domäne ansieht.

× Paris, 10. April. Am lichen Bericht von heute morgning: Nördlich Breslau, im Gebiete von Steinkastell, richten wir vor (?). Nein es erhält 500 Granaten. Viele davon haben Säule in Brand, aber es gelang aus, die Brände einzudämmen. In der Champagne bombardierte der Feind Anzuballungen (?) und verlor einen Art. Deutsches Kriegsschiff wurde an der belgischen Küste gemeldet. Dunklenbach erhält gestern 10 großkalibrige Geschosse. W. Verlusten wurden gelitten, 4 verwundet und mehrere Häuser zerstört.

Unterstand ist zu hören, daß deutsche Kriegsschiffe an der belgischen Küste gemeldet wurden. Die Luftfahrt, das deutsche Kriegsschiff bis zur belgischen Küste vordeutzen, legt auf neue Feindschaft ab von der vorausgesetzten Angriffsrichtung unserer Flotte, die die Vorstufe dann unternimmt, wenn sie den Feindpunkt für geeignet hält. Und das „meisterherrschende“ England muß erleben, daß die deutschen Kriegsschiffe so nah nebst dem Eingang des Kanals zeigen, den England immer als seine eigene Domäne ansieht.

× Paris, 10. April. Am lichen Bericht von heute morgning: Nördlich Breslau, im Gebiete von Steinkastell, richten wir vor (?). Nein es erhält 500 Granaten. Viele davon haben Säule in Brand, aber es gelang aus, die Brände einzudämmen. In der Champagne bombardierte der Feind Anzuballungen (?) und verlor einen Art. Deutsches Kriegsschiff wurde an der belgischen Küste gemeldet. Dunklenbach erhält gestern 10 großkalibrige Geschosse. W. Verlusten wurden gelitten, 4 verwundet und mehrere Häuser zerstört.

Unterstand ist zu hören, daß deutsche Kriegsschiffe an der belgischen Küste gemeldet wurden. Die Luftfahrt, das deutsche Kriegsschiff bis zur belgischen Küste vordeutzen, legt auf neue Feindschaft ab von der vorausgesetzten Angriffsrichtung unserer Flotte, die die Vorstufe dann unternimmt, wenn sie den Feindpunkt für geeignet hält. Und das „meisterherrschende“ England muß erleben, daß die deutschen Kriegsschiffe so nah nebst dem Eingang des Kanals zeigen, den England immer als seine eigene Domäne ansieht.

× Paris, 10. April. Am lichen Bericht von heute morgning: Nördlich Breslau, im Gebiete von Steinkastell, richten wir vor (?). Nein es erhält 500 Granaten. Viele davon haben Säule in Brand, aber es gelang aus, die Brände einzudämmen. In der Champagne bombardierte der Feind Anzuballungen (?) und verlor einen Art. Deutsches Kriegsschiff wurde an der belgischen Küste gemeldet. Dunklenbach erhält gestern 10 großkalibrige Geschosse. W. Verlusten wurden gelitten, 4 verwundet und mehrere Häuser zerstört.

Unterstand ist zu hören, daß deutsche Kriegsschiffe an der belgischen Küste gemeldet wurden. Die Luftfahrt, das deutsche Kriegsschiff bis zur belgischen Küste vordeutzen, legt auf neue Feindschaft ab von der vorausgesetzten Angriffsrichtung unserer Flotte, die die Vorstufe dann unternimmt, wenn sie den Feindpunkt für geeignet hält. Und das „meisterherrschende“ England muß erleben, daß die deutschen Kriegsschiffe so nah nebst dem Eingang des Kanals zeigen, den England immer als seine eigene Domäne ansieht.

× Paris, 10. April. Am lichen Bericht von heute morgning: Nördlich Breslau, im Gebiete von Steinkastell, richten wir vor (?). Nein es erhält 500 Granaten. Viele davon haben Säule in Brand, aber es gelang aus, die Brände einzudämmen. In der Champagne bombardierte der Feind Anzuballungen (?) und verlor einen Art. Deutsches Kriegsschiff wurde an der belgischen Küste gemeldet. Dunklenbach erhält gestern 10 großkalibrige Geschosse. W. Verlusten wurden gelitten, 4 verwundet und mehrere Häuser zerstört.

Unterstand ist zu hören, daß deutsche Kriegsschiffe an der belgischen Küste gemeldet wurden. Die Luftfahrt, das deutsche Kriegsschiff bis zur belgischen Küste vordeutzen, legt auf neue Feindschaft ab von der vorausgesetzten Angriffsrichtung unserer Flotte, die die Vorstufe dann unternimmt, wenn sie den Feindpunkt für geeignet hält. Und das „meisterherrschende“ England muß erleben, daß die deutschen Kriegsschiffe so nah nebst dem Eingang des Kanals zeigen, den England immer als seine eigene Domäne ansieht.

× Paris, 10. April. Am lichen Bericht von heute morgning: Nördlich Breslau, im Gebiete von Steinkastell, richten wir vor (?). Nein es erhält 500 Granaten. Viele davon haben Säule in Brand, aber es gelang aus, die Brände einzudämmen. In der Champagne bombardierte der Feind Anzuballungen (?) und verlor einen Art. Deutsches Kriegsschiff wurde an der belgischen Küste gemeldet. Dunklenbach erhält gestern 10 großkalibrige Geschosse. W. Verlusten wurden gelitten, 4 verwundet und mehrere Häuser zerstört.

Unterstand ist zu hören, daß deutsche Kriegsschiffe an der belgischen Küste gemeldet wurden. Die Luftfahrt, das deutsche Kriegsschiff bis zur belgischen Küste vordeutzen, legt auf neue Feindschaft ab von der vorausgesetzten Angriffsrichtung unserer Flotte, die die Vorstufe dann unternimmt, wenn sie den Feindpunkt für geeignet hält. Und das „meisterherrschende“ England muß erleben, daß die deutschen Kriegsschiffe so nah nebst dem Eingang des Kanals zeigen, den England immer als seine eigene Domäne ansieht.

× Paris, 10. April. Am lichen Bericht von heute morgning: Nördlich Breslau, im Gebiete von Steinkastell, richten wir vor (?). Nein es erhält 500 Granaten. Viele davon haben Säule in Brand, aber es gelang aus, die Brände einzudämmen. In der Champagne bombardierte der Feind Anzuballungen (?) und verlor einen Art. Deutsches Kriegsschiff wurde an der belgischen Küste gemeldet. Dunklenbach erhält gestern 10 großkalibrige Geschosse. W. Verlusten wurden gelitten, 4 verwundet und mehrere Häuser zerstört.

Unterstand ist zu hören, daß deutsche Kriegsschiffe an der belgischen Küste gemeldet wurden. Die Luftfahrt, das deutsche Kriegsschiff bis zur belgischen Küste vordeutzen, legt auf neue Feindschaft ab von der vorausgesetzten Angriffsrichtung unserer Flotte, die die Vorstufe dann unternimmt, wenn sie den Feindpunkt für geeignet hält. Und das „meisterherrschende“ England muß erleben, daß die deutschen Kriegsschiffe so nah nebst dem Eingang des Kanals zeigen, den England immer als seine eigene Domäne ansieht.

× Paris, 10. April. Am lichen Bericht von heute morgning: Nördlich Breslau, im Gebiete von Steinkastell, richten wir vor (?). Nein es erhält 500 Granaten. Viele davon haben Säule in Brand, aber es gelang aus, die Brände einzudämmen. In der Champagne bombardierte der Feind Anzuballungen (?) und verlor einen Art. Deutsches Kriegsschiff wurde an der belgischen Küste gemeldet. Dunklenbach erhält gestern 10 großkalibrige Geschosse. W. Verlusten wurden gelitten, 4 verwundet und mehrere Häuser zerstört.

Unterstand ist zu hören, daß deutsche Kriegsschiffe an der belgischen Küste gemeldet wurden. Die Luftfahrt, das deutsche Kriegsschiff bis zur belgischen Küste vordeutzen, legt auf neue Feindschaft ab von der vorausgesetzten Angriffsrichtung unserer Flotte, die die Vorstufe dann unternimmt, wenn sie den Feindpunkt für geeignet hält. Und das „meisterherrschende“ England muß erleben, daß die deutschen Kriegsschiffe so nah nebst dem Eingang des Kanals zeigen, den England immer als seine eigene Domäne ansieht.

× Paris, 10. April. Am lichen Bericht von heute morgning: Nördlich Breslau, im Gebiete von Steinkastell, richten wir vor (?). Nein es erhält 500 Granaten. Viele davon haben Säule in Brand, aber es gelang aus, die Brände einzudämmen. In der Champagne bombardierte der Feind Anzuballungen (?) und verlor einen Art. Deutsches Kriegsschiff wurde an der belgischen Küste gemeldet. Dunklenbach erhält gestern 10 großkalibrige Geschosse. W. Verlusten wurden gelitten, 4 verwundet und mehrere Häuser zerstört.

Unterstand ist zu hören, daß deutsche Kriegsschiffe an der belgischen Küste gemeldet wurden. Die Luftfahrt, das deutsche Kriegsschiff bis zur belgischen Küste vordeutzen, legt auf neue Feindschaft ab von der vorausgesetzten Angriffsrichtung unserer Flotte, die die Vorstufe dann unternimmt, wenn sie den Feindpunkt für geeignet hält. Und das „meisterherrschende“ England muß erleben, daß die deutschen Kriegsschiffe so nah nebst dem Eingang des Kanals zeigen, den England immer als seine eigene Domäne ansieht.

× Paris, 10. April. Am lichen Bericht von heute morgning: Nördlich Breslau, im Gebiete von Steinkastell, richten wir vor (?). Nein es erhält 500 Granaten. Viele davon haben Säule in Brand, aber es gelang aus, die Brände einzudämmen. In der Champagne bombardierte der Feind Anzuballungen (?) und verlor einen Art. Deutsches Kriegsschiff wurde an der belgischen Küste gemeldet. Dunklenbach erhält gestern 10 großkalibrige Geschosse. W. Verlusten wurden gelitten, 4 verwundet und mehrere Häuser zerstört.

Unterstand ist zu hören, daß deutsche Kriegsschiffe an der belgischen Küste gemeldet wurden. Die Luftfahrt, das deutsche Kriegsschiff bis zur belgischen Küste vordeutzen, legt auf neue Feindschaft ab von der vorausgesetzten Angriffsrichtung unserer Flotte, die die Vorstufe dann unternimmt, wenn sie den Feindpunkt für geeignet hält. Und das „meisterherrschende“ England muß erleben, daß die deutschen Kriegsschiffe so nah nebst dem Eingang des Kanals zeigen, den England immer als seine eigene Domäne ansieht.

× Paris, 10. April. Am lichen Bericht von heute morgning: Nördlich Breslau, im Gebiete von Steinkastell, richten wir vor (?). Nein es erhält 500 Granaten. Viele davon haben Säule in Brand, aber es gelang aus, die Brände einzudämmen. In der Champagne bombardierte der Feind Anzuballungen (?) und verlor einen Art. Deutsches Kriegsschiff wurde an der belgischen Küste gemeldet. Dunklenbach erhält gestern 10 großkalibrige Geschosse. W. Verlusten wurden gelitten, 4 verwundet und mehrere Häuser zerstört.

Unterstand ist zu hören, daß deutsche Kriegsschiffe an der belgischen Küste gemeldet wurden. Die Luftfahrt, das deutsche Kriegsschiff bis zur belgischen Küste vordeutzen, legt auf neue Feindschaft ab von der vorausgesetzten Angriffsrichtung unserer Flotte, die die Vorstufe dann unternimmt, wenn sie den Feindpunkt für geeignet hält. Und das „meisterherrschende“ England muß erleben, daß die deutschen Kriegsschiffe so nah nebst dem Eingang des Kanals zeigen, den England immer als seine eigene Domäne ansieht.

× Paris, 10. April. Am lichen Bericht von heute morgning: Nördlich Breslau, im Gebiete von Steinkastell, richten wir vor (?). Nein es erhält 500 Granaten. Viele davon haben Säule in Brand, aber es gelang aus, die Brände einzudämmen. In der Champagne bombardierte der Feind Anzuballungen (?) und verlor einen Art. Deutsches Kriegsschiff wurde an der belgischen Küste gemeldet. Dunklenbach erhält gestern 10 großkalibrige Geschosse. W. Verlusten wurden gelitten, 4 verwundet und mehrere Häuser zerstört.

Unterstand ist zu hören, daß deutsche Kriegsschiffe an der belgischen Küste gemeldet wurden. Die Luftfahrt, das deutsche Kriegsschiff bis zur belgischen Küste vordeutzen, legt auf neue Feindschaft ab von der vorausgesetzten Angriffsrichtung unserer Flotte, die die Vorstufe dann unternimmt, wenn sie den Feindpunkt für geeignet hält. Und das „meisterherrschende“ England muß erleben, daß die deutschen Kriegsschiffe so nah nebst dem Eingang des Kanals zeigen, den England immer als seine eigene Domäne ansieht.

× Paris, 10. April. Am lichen Bericht von heute morgning: Nördlich Breslau, im Gebiete von Steinkastell, richten wir vor (?). Nein es erhält 500 Granaten. Viele davon haben Säule in Brand, aber es gelang aus, die Brände einzudämmen. In der Champagne bombardierte der Feind Anzuballungen (?) und verlor einen Art. Deutsches Kriegsschiff wurde an der belgischen Küste gemeldet. Dunklenbach erhält gestern 10 großkalibrige Geschosse. W. Verlusten wurden gelitten, 4 verwundet und mehrere Häuser zerstört.

Unterstand ist

festigten würde, weil dadurch die Verbindungen des russischen Heeres empfindlich gestört werden. Das russische in Polen und Galizien befindliche Militärgenossen braucht zu seiner Unterhaltung und Versorgung zur Nachführung der Munition, Heranführung von Versärgungen und Rüstung, alle Bahnen, die überhaupt in das Bereich der Feldarmee führen, ganz gleichgültig, ob sie entweder auf die Frontlinie führen oder nicht. Auch diesejenigen Bahnen, die vom eigentlichen Kriegsschauplatz sich gleich fernzuhalten, sind von außerordentlicher großer Bedeutung. Es müssen daher immer die angeborenen Entfernungserkrankungen verhindert werden, die die einzelnen Teile der weitesten russischen Reiche miteinander verbinden, und das verhältnismäßig gering entwickelte russische Eisenbahnsystem. Da hat jede einzelne Bahnlinie eine große Bedeutung. Und gelingt es, einzelne von den großen durchgehenden Linien zu zerlegen, und sie dadurch der Benutzung durch die Russen zu entziehen, so bedeutet dies schon an und für sich einen Erfolg, dessen Einwirkungen sich bald auf das ganze Heilige Becken bemerkbar machen können, obwohl in weiter Weise das Vorgehen im Rußland mit den großen Operationen in Verdun sehr leicht, und in welcher Weise es auf die allgemeine Kriegslage in Mittelpolen und Weißrussland einwirken wird, läuft auf zuerst noch nicht übersehen. Darauf werden erst die nächsten Tage volle Klarheit bringen.

Auf den übrigen Teilen des östlichen Kriegsschauplatzes hat verhältnismäßig große Bedeutung. Schwere Angriffe der Russen in den Karpathen und Südbulgarien könnten ohne weiteres abgewehrt werden. Bedeutungsvoll ist das erfolgreiche Vorrücken der österreichisch-ungarischen Truppen im östlichen Osten an der hessischen Grenze, wo die Ortschaften Bojzen und Nowowilejce erobert und die Russen weit nach Westen gedrängt worden sind. Es ist dadurch jede Gefahr, die etwa der rechten Flanke der Verbündeten drohen sollte, beseitigt, und die Wermarsch kann nunmehr in nördlicher Richtung gegen und über den Donets-Abschnitt fortgesetzt werden. So hat sich auch hier die Lage im allgemeinen günstig entwickelt.

Die Vergeltung für die russischen Greuel in Ostpreußen.

(Private Telegramm.)

+ Polen, 1. Mai.

Als Vergeltung für die bei dem Einschiff der Russen in Östpreußen verübten Greuel und die Abschlagsnahme von Eigentum deutscher Besitzungsbesitzer hat dem "Posener Tageblatt" aufgrund der Überreichtheitshaber im Osten Exzellenz v. Hindenburg die Aufsichtswaltung von Russisch-Polen mit der Beschlagnahme der in ihrem Besitz gelegenen Donationsgüter beauftragt. Es handelt sich hierbei um Güter, die der russische Staat bei den verhinderten polnischen Revolutionen konfisziert und an russisches Militär und Marine zur Ausbildung überlassen hat. Bei dem Aussterben der Familien der Besitzenden fallen die Güter an den russischen Staat zurück, ebenso in verbliebenen anderen Fällen, insbesondere wenn kein Erbe gleichzeitig vorhanden war. Die Vergleichung, welche jetzt im wesentlichen durchgeführt ist, ist erstmals für fast 222 000 russische Männer. Von dieser Stunde sind ungefähr 107 000 russische Männer für eine jährliche Pauschale von 250 000 Rfl. verpflichtet, 21 700 Morgen Acker und Wiese, 97 000 Morgen Wald und 6400 Morgen Wasser werden von der beschlagnahmenden Behörde fest verwaltet. Die Güter, soweit sie Polen und Deutsche und nicht Nationalen sind, werden im unveränderten Zustand gelassen. Sie haben die Pauschale an die Einzelheit zu überführen und werden unter die dauernde Aufsicht der Aufsichtswaltung gestellt. Auch die Mehrzahl der polnischen und deutschen Bewohner ist in ihrem Amte verblieben, und nur dort, wo zuverlässige Belege fehlen, sind deutsche und polnische Vermöger eingefangen. Mit die Kriegshaberschaften ist Verlust gekommen. Die Sanktionsfeste wurde mit Motorflugzeugen nachgewiesen.

Deutsch-russischer Gefangenenaustausch.

Aus Rußland ist auf Grund der Mitte Februar zwischen der deutschen und der russischen Regierung getroffene Vereinbarung eine Anzahl Deutschen aus der Gefangenenschaft entlassen worden. Ihre Rückkehr der noch in Rußland befindlichen Soldaten gelungen überwunden zu können, empfahl es sich, dass die Deutschen kommen könnten, auch wenn sie in neutralem Ausland verblieben sind, ihre neuen Adressen, ebenso den letzten Ort der Gefangennahme und die Generalauskunftsstelle für Ausländer in Berlin. Am Karlsbad 4-10, so-

weil dies noch nicht geschehen ist, bald mitzurücksichtigen. Auch während der längsten Pauschalaufzeit haben die Russen eine Reihe von feindlichen Schiffe Bomben abgeworfen.

Der Eindruck des Dardanellenangriffs.

Noch hatte der neuzeitliche Dardanellenkampf begonnen, so ließen in London auch schon Siegesberichte der in griechischen Städten weilenden Korrespondenten ein, Berichte, die am 10 unverhüllter fliegen, als das ganze Operationsgebiet der Alliierten vollkommen abgesperrt worden war. Die Briten schenken die Schwäche der Truppen der Verbündeten in den türkischen Gebieten, entgegen ihrer sonstigen Gewohnheit, diesmal selber eingeschätzt zu haben, so dass wir an Stelle der üblichen und erwarteten Siegesgerüchte recht ernsthafte Betrachtungen vorfinden. So schreibt der "Standard": Seit Biedermauer des Kampfes gegen die Dardanellen melden die Türen mehrmals die Vernichtung von Torpedosbooten sowie die Vernichtung und Unbrauchbarkeit von Schlachtschiffen. Nach den leichten türkischen Meldungen wurden die englischen Schlachtschiffe "Majestic", "Triumph" und "Vengeance" beschädigt. England weiß, dass die Dardanellen nicht ohne schwere Opfer zu nehmen sind. Warum aber glaubt die Reute noch immer, alles verheimlich zu müssen?"

In Konstantinopel ist die Stimmung anders, so dass der türkische Befehlshaber erst die nächsten Tage volle Klarheit bringen.

Auf den übrigen Teilen des östlichen Kriegsschauplatzes hat verhältnismäßig große Bedeutung.

Schwere Angriffe der Russen in den Karpathen und Südbulgarien könnten ohne weiteres abgewehrt werden. Bedeutungsvoll ist das erfolgreiche Vorrücken der österreichisch-ungarischen Truppen im östlichen Osten an der hessischen Grenze, wo die Ortschaften Bojzen und Nowowilejce erobert und die Russen weit nach Westen gedrängt worden sind. Es ist dadurch jede Gefahr, die etwa der rechten Flanke der Verbündeten drohen sollte, beseitigt, und die Wermarsch kann nunmehr in nördlicher Richtung gegen und über den Donets-Abschnitt fortgesetzt werden. So hat sich auch hier die Lage im allgemeinen günstig entwickelt.

(a)

Der Krieg des Selamlik

vollkommen ausgetragen werden konnte:

* Konstantinopel, 1. Mai. Bei prahlvollem

Kräftebewerben und unter Beteiligung vieler tausend Menschen fand gestern der Selamlik unter grosser Feierlichkeit in Istanbul in der Hagia-Sophia-Moschee statt, wo der Sultan zum erstenmal als "Shazi (Sieger)" begrüßt wurde. Bei der Vorlesung wurden den Sultan von der Menge, unter der sich viele Deutsche befanden, grosse Huldigungen dargebracht. Gegenüber der Menge standen mehrere angehörende Personen und Mitglieder der Hochsäften der Verbündeten, die als Gäste eingeladen waren. Darunter befanden sich u. a. der neue Botschafter v. Neurath, der Militärratsch. Oberst v. Leipzig und der Direktor der Deutschen Kaufmanns- und Freiherr v. Goly Poschmitt hinter dem Sultan in türkischer Marschuniform.

In wie wenig die jetzt den Alliierten gegenüberstehenden türkischen Truppen denen des ehemaligen französischen Mannes gleichen, lehrt eine neutrale Korrespondenz aus Italien, die

eine begeisterte Schilderung des türkischen Heeres

darstellt:

* Rom, 1. Mai. Ein Konstantinopeler Brief des "Corriere della Sera" bringt eine begeisterte Schilderung der vorliegenden militärischen Haltung und der geradezu glänzenden Ausbildung des türkischen Heeres. Er ruhmt die wunderbaren Regimenter, die überall zu sehen sind und hebt hervor, dass auch die militärische Organisation nicht zu mindesten ähnlich ist, ebenso steht es wider an Kohle noch an Munition. Der Korrespondent sieht auch, wie an der türkisch-bulgarien Grenze die Bulgaren mit den türkischen Soldaten Verbündungssachen feiern.

Nicht bedeutend ist der Inhalt dieses Telegramms, da den Lesern die für den Tuerkland familiär begeisterter Mailänder Blätter mehr erfreut sein mag.

Verwundete englische Offiziere an den Dardanellen.

* London, 1. Mai.

Die heute veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch die Namen von zwei Generalmajoren, deren einer keinen Verletzung erlitten.

Die heutige veröffentlichte Liste von 18 Offizieren des britischen Expeditionskorps im Mittelmeer, die verwundet wurden, enthält auch

Der blaue Unter.

Roman von Ulrike Schulz.

(18. Fortsetzung.)
Waldemar und Erich Augen begegneten sich.
„Der Tod ist ihm nicht!“ flüsterte Gusti und führte das Taschenmesser an die Augen.
„Der Tod ist ihm nicht!“ sagte Waldemar ernst und nachdrücklich.
Vom Ofen herriet Soaz, Gerhard Ladenburg aus Belgien. Das man nicht überall zwischen den Seiten: „Was haben die Deutschen verloren? Was ihnen nicht der blutige Kampf zum läufigen Tod geworden?
Suzanne schaute zusammen.
Dann kamen die Sitzungen. Wieder Sieg auf Sieg.
„Es ist wahrhaftig“, murmelte Waldemar.

Am Bootshaus ging Erich Wölflein auf und ab. Ein weißer Seelenangst ließ die schlanke, schüne Gestalt. Im Bootshaus gähnte eine Rose. Vom Budenplatz trällerte es leise „Deutschland über alles“. Es schimmerete hell durch die Zweige.
„Guss!“ flüsterte er.

Den Seepfad entlang kam Suzanne. Ohne lächeln in Unbekannte. Erich ging ihr entgegen.
„So haben wir Kinder und die Heim- und Königsfahnder gehabt.“

Er streckte seinen gelunden Arm aus und führte ihre beiden Hände.
Völkisch hand er still, wie versteinert.

Jeder Tropfen Blut war aus seinem Gesicht gewischt. Die großen Papillen kamen auf den weißen Holz des jungen Mädchens, auf das große goldene Medaillon, das an der Kette geschmiedeten schweren Ketten in den Halsbändern hervorblieb.

Suzanne sah es und erschrak.

„Herr Wölflein?“
Er hielt noch immer auf das Medaillon und rong vergeden nach einem Wort. Endlich kam es ägernd vor seinen bläulichen, zaudernden Lippen:
„Verzeihung, gnädiges Fräulein — ich bin — mit ihr — es — es —“

Die Worte wollten nicht heraus.

„Verzeihen Sie — entlassen Sie mich — mit ihr plötzlich — unwohl — geworden.“
Er fiel vor ihr auf die Knie und umschrie sie leise.

Suzanne hobte der Arme, als sie das Gewicht seines Körpers fühlte.

Dann riss er es sich mühelos auf, drückte einen leichten Kuss auf ihre Wange und ging weg.

Verzeihung!

Er schwankte. In seinem Kopfe wirkte es durchdringender. Der gerade Gangweg schwankte vor seinen Bildern. Suzanne und Erich drohten über ihm zusammenzubrechen.

Erleichterung nahm ihm das junge Mädchen nach.

Was war das? — War das ein Traum? — Eine Vision?

Sie taumelte noch der nächsten Bank und häusigte vor dem Sitz in die Knie, daß die roten Flecke sie wund stießen. Sie war einer Ohnmacht nahe und verzweigte sich ausführlich. Langsam glitt sie auf den Sitz und schloß die Augen.

So stand sie noch einer Stunde Waldemar.

Er lag ihr verkrampftes Gesicht, das vermürbt war, einen Blutstropfen am Saum ihres Kleides und bekränzte sie mit angstvollen Fragen.

Eis schüttelte nur den Kopf. Ihr Blick war gesunken, der Körper sah leblos.

„Guss, was ist dir?“ schrie der Bruder auf. „Ich hole Hilfe.“

Da kam wieder Leben in die kleine Gestalt. In einer durchdringenden Angst hielt sie ihn am Arm fest.

„Weißt!“ hauchte sie.

Er streckte sie über die Stirn und rieb ihre blutunterlaufenen Hände.

Den Blick ins Leere, zeigte sie nach ihrem Hals.

„Hilfe!“ sagte sie:

„Dort — Waldi — was ist dort?“

Ihre Stimme bebte, als wenn ein Schreck darin nachzitterte.

Waldemar sah das Medaillon und verschränkte die Arme:

„Kind! Woher hast du das? — Onkel Oberhards Unter?“

Suzanne sah den Bruder an und lächelte zusamm.

„Sie kam es wie eine ferne Erinnerung.
„Sof! — ich denkt, Vater hat uns das alles abgenommen, damals, vor — vor — nicht, neue Jahre? Meine Anwälte nodet, Groß Kreuz, Ritterkreuz — alles, was Oberhards blauen Unten trug. Und du? — Woher hast du das, Kind?“

Er wachte das Mädchen aus der Starre auf.

„Was denn? — Ich habe es zurückgenommen,

heimlich, und die ganzen Jahre verdeckt. Jetzt, wo Vater weg ist, dachte ich.“

„Ja, Vater — er wollte nicht erinnert sein an das Unglück damals, den Übergang an der russischen Grenze, der ihn deinen das Leben gekostet hätte. Er brachte an dem Stein getragen.“

Dann erzählte Suzanne von der Begegnung mit Erich. Die Geschwister lachten sich ratlos an.

„Bitte noch ein paar Augenblicke hier, Gust. Ich muß Erich sprechen.“

Er ging so schnell er konnte zurück und klopfte am Gartentor an. Es öffnete niemand. Er drückte die Klinge. Die Tür war offen.

„Erich!“

Keine Antwort. Er eilte die Treppe hinauf.

Auf dem Flach im Wohnzimmer lag ein Brief mit seinem Abschrift. Waldemar riss ihn auf.

„Seien Sie alle wohl! Und Verzeihung! Erich Wölflein.“

Waldemar sah das Blatt in seiner Hand zittern.

Die Schriftzüge verwischten vor seinen Augen.

„Das ist ja Wahn!“ häuchte er auf. „Heller Wahn! Erich, was ist dir geschehen?“

Mit schweren Schritten kehrte er zu Suzanne zurück.

Sie horchte die Schriftzüge an.

„Schwielung, liebes — wir stehen vor einem dunklen Pfad.“

Sie überlegten hin und her und kamen zu keinem Schluss. Nur das eine wußten sie sich vor: Mutter darf nichts wissen!

„Wir müssen sie belügen, Gust — Herr Wölflein mußte plötzlich abreisen.“

3. Kapitel.

Ein kleiner Gedächtnis an der englischen Küste in den Hochländern, Mitte Juli.

Hier lag Otto Wölflein seit vierzehn Tagen mit der Familie des Professors Cahon Merville von der Marcellier Handelsakademie, bei dem sie schon im vorigen Sommer auf ihrer Studienreise mit Ali Ladenburg die großherzigste Aufnahme gefunden hatte.

Es zeigt ein weicher Bild von der blauen See, darüber. Seite 15 im Strandbad von einem englischen Buch. Der gegenüberliegende Küste Wernken, eine kleine, zierliche Schrein aus Hamburg, die an der englischen Küste ihre Herzen verbrachte. Die jungen Mädchen hatten sich bald eng befreundet. Im Sande lang ausgetrocknet. Miss Mary Savoir von Belvoir, ebenfalls Kollegin, die Tochter eines kleinen Baumwollfabrikanten, ein netter Weiber.

In acht Tagen wollten Mervilles abreisen, ebenso wie Goertzen. Die beide Engländerin reiste sie eins nach.

Noch einmal Kinder — kommt noch acht Tage mit mir in Land. Ich müßt auch doch wenigstens London ansehen und das Schiperenzigl anschauen. Da werden wir erst richtig erkennen, wie mein euer Idiom geworden ist. Uncle Bobbie, bei dem ich ja immer meinen Bericht verdingt, hat ein prächtiges Landhaus vor London, Platz für eine ganze Korporalität. Ein hellhänter Mann, ehemaliger Deutscherfreund, weil er sich nur in Hamburg handelt. Seine Frau, Julie, ist selbst Hamburgerin. Ihr werdet auch wohl fühlen. Ich werde Bobbie nach heute schreiben — soll ich?“

Die Mädchen hielten Rat und lachten fröhlich. Ja.

Vier Tage darauf fuhren Mervilles zu Schiff südwärts nach Calais, das kollegiale Treffen am mit der Bahn nach London.

Bei Mr. Porten fanden sie wirklich ein ausgezeichnetes Heim. Es war ein sehr vornehmes Haus. Hier lernten sie die abgeschlossene Wohnungswelt und die eigenständige Lebensart des Briten an der Quelle kennen. Die Haustür, ebenfalls Engländerin, wenn auch in Hamburg geboren und erzogen, war eine reizende hellblaue Erinnerung von etwa vierzig Jahren. Ihre

Männliche**Kontorist od. Kontoristin**

im Reclining, Schreibtisch und Postkasten bewohnt, wird sofort von arbeitsfähigem Bureau gefordert. Off. 12. 1000 Uhr. 1000

Als Expedient
kleiner Stall für Motor oder Motorrad, leichter Schreiber, Geschäftsräume, Werkstatt

Telefon, Münztelefon

Buchhalter

und Korrespondent
abgängig, braucht viel, für Verhandlungen, leichter Schreiber, Geschäftsräume, Büro, Telefon, Münztelefon, Werkstatt

Vorarbeiter

für Metallarbeiter und -Fischer sofort gefordert.

Ica, Akt.-Ges., Fabrik phot. Apparate.

Betriebshalle Held, Endstraße der Platz 1.

Tüchtige Filzhut-Bügler, Preffer und Büken- und Pastorthützer

sucht sofort 6. 0. 1. 1000 Uhr. 1000

Heizungsmeister

wieder auf, leichter Schreiber sofort gefordert.

Vorarbeiter

für Metallarbeiter sofort gefordert.

Ica, Aktiengesellschaft, Betriebshalle Held, Endstraße der Platz 1.**Heizungsmeister**

wieder auf, leichter Schreiber sofort gefordert.

Pferdepfleger und Arbeiter

wieder auf, leichter Schreiber sofort gefordert.

Sachsse & Co., Halle-S.

Heizungsmontiere

sucht sofort 10. 0. 1000 Uhr

Pferdepfleger und Arbeiter

wieder auf, leichter Schreiber sofort gefordert.

Heizungsmeister

wieder auf, leicht

beiden Söhne, der eine ein sehr selbstbewusster Kaufmann, der andre noch Handelschäfer, waren ein paar gefällige, geweckte Jungen und nahmen die Gelegenheit, mit den deutschen Mädchen ein gutes Gespräch zu führen, zufrieden mehr. Das machte einen wohlwenden Einbruch gegenüber den anderen Britenungen, die im Hause aus und ein gingen und die Rose über alles Richtigliche zu rümpfen gewohnt waren.

Die acht Tage vergingen schnell. Als Louise Vernon sich auf Abreise rüstete und Wistreich Portien hörte, daß Lotte Mölln nicht gebunden war, drang die freundliche Frau in Lotte, daszubleiben. Mr. Portien mußte in der zweiten Augustwoche nach Hamburg und würde sie dann mitnehmen. Lotte schwankte, aber die kleine Vernon redete ihr ehrig zu.

„Sie war ja alles gleich. War sie doch nur ein hässlicher Verfahrer ohne Heimat, ohne Etwas und Alles. „Und in Hamburg mich nicht vergessen! Hier — meine Adresse.“

So entschloß sich Lotte zu bleiben.

Um Ultimo kam Harry Portien von seiner Bank mit großer Verspätung stemlos nach Hause.

„Krieg auf dem Kontinent! Aufklare und Frankreich gegen das Deutsche Reich!“

Gleich darauf langte Mr. Portien an, die Eltern in allen, das graue Auge hinter.

„Das Entsetzliche — jetzt ist es da! Krieg! Viele London hält von dem Ruhm wider. Sind die Menschen verrückt geworden?“

Seine Handelsbeziehungen gingen zu drei Vierteln nach Hamburg. Das war ein Schlag für den Mann.

In das friedliche Gartenhaus war von den Händlern der Blüte nur wenig gedrungen. Man sprach in Gegenwart der Damen fast nie oder nur ganz flüchtig von Politik. Da wirkte der Kriegstrubel so unbedeutend. Jetzt wurde er auch in dem stillen Vorort unruhig. In den Blättern spürten sich die Radikalen immer mehr zu. Eine Meldung jagte die andere. In zwei Tagen lag man drei Widersprüche. Alle Vogt war aus den Spalten der Zeitungen verschwunden. Nur die Leidenschaft leuchtete auf der Druckerpforte. Die Extrablätter besaßen die Straßen.

Intelligente Dame

„Viel Belohnung bei beliebten Gehälten in Ingelheim. Mrs. Herren, Salinenstr. 11. 3. 1910“ Ueber d. B.
„Reisekosten 20. 3. alt. von Beauftragung bis 1910. Reisen, eben darüber, Seite 22. 1. 1910“
„Zwei hübsche Kinder haben die Eltern in allen, das graue Auge hinter.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Haben Sie jetzt eine Tochter?“ „Ja, eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

„Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“ „Wieviel Blütenblätter haben Sie jetzt?“ „Nur noch eine.“

